

Dresdner Journal.



Verkaufsstellen:
Für den Raum einer gepol-
sterten Heile kleinerer Schrift
30 Bl. unter „Eingelicht“
die Heile 50 Bl.
Bei Tabellen- und Zifferzähl-
ausstehender Ausstattung.

Verleger:
Königliche Expedition des
Dresdner Journals
Dresden, Bismarckstr. 20.
Telegr.-Nr. 1296.

N 291.

Freitag, den 15. Dezember abends.

1899.

Ämtlicher Teil. Anfrage.

Seine Majestät der König
und
Ihre Majestät die Königin
werden in den Paradesälen des königlichen Schlosses
am Neujahrstage,
Montag, den 1. Januar 1900,
Glückwünschungs-Courven
in nachstehender Reihenfolge anzunehmen gerufen
und zwar:

Nachmittags 12 Uhr 45 Min.:
von dem königlichen großen Dienst,
(Versammlung im Bankettsaal)
Nachmittags 1 Uhr:
von den Herren Staatsministern,
(Versammlung im Bankettsaal)
Nachmittags 1 Uhr 15 Min.:
von den Herren des Corps diplomatique und
den am königlichen Hofe vorgestellten fremden
Cavalieren,
(Versammlung im Bankettsaal)
Nachmittags 1 Uhr 30 Min.:
von den hier anwesenden Herren Mitgliedern
der beiden hohen Ständischen Kammern,
(Versammlung im Bankettsaal)
Nachmittags 2 Uhr:
von den am königlichen Hofe vorgestellten
einheimischen Herren vom Civil, sowie von
den Herren Militärs 1. D. und 2. D.,
(Versammlung der Herren der 1. und 2. Klasse der
Hofrangordnung, einschließlich der königlichen Kammer-
herren, im Bankettsaal; der Herren der 3., 4. und
5. Klasse, sowie der am königlichen Hofe vorgestellten,
in der Hofrangordnung nicht mit inbegriffenen ein-
heimischen Herren, im Ballsaal)
Nachmittags 2 Uhr 15 Min.:
von der Generalität und den Offizieren-Corps,
(Versammlung in den Speisekammern der II. Etage).

Nachmittags 2 Uhr 15 Min.:
von der Generalität und den Offizieren-Corps,
(Versammlung in den Speisekammern der II. Etage).

Ihre Majestät die Königin
werden
Abends 7 Uhr 30 Min.:
die Frauen Oberhofmeisterinnen, die Zutritts-
damen, die Palaisdamen und die Hofdamen,
Abends 7 Uhr 45 Min.:
die Damen des Corps diplomatique
in den Gemächern hinter der Reitschule empfangen.

Beide königliche Majestäten
sowie die anwesenden
Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses
königliche Hoheiten,
werden
Abends 8 Uhr
die genehmigten Vorstellungen der angemeldeten Damen
und Herren in der
Präsentations-Cour
in der Reitschule anzunehmen gerufen.

Kunst und Wissenschaft.

Residenztheater. — Am 14. d. Mis.: „Der Proben-
kandidat.“ Schauspiel in vier Aufzügen von Max
Dreyer. (Zum ersten Male)
Das neue Dreyersche Stück, das gestern erstmalig hier auf-
geführt wurde, ist nicht eigentlich ein Schauspiel, wie sein Ver-
fasser es nennt, denn das in ihm behandelte Thema wird nicht
in einfacher Weise vorgebracht; es ist eine Komödie im
modernsten Sinne, die mit einer scharfen Satire beginnt
und in einer ebenso scharfen Satire ausklingt. Der
Dichter will in seinem Werke den lebenden Einfluß
literarischer Doktrinen auf die Gestaltung des Schullebens
schildern, er will zeigen, wie in der Schule in vielen
Dingen die helle Leuchte wissenschaftlichen Erkenntnis dem
schwarzen, im Dunkel tappenden jungen Geist nicht dar-
geboten werden dürfte, und wie der Lehrende, dem sie
aufgegeben sei in grubelndem Sinnes über das Werden
der Dinge, unter dem Drucke, dem er sich fügen muß,
verstummt. Dreyer spielt in seinem Werke Spott und
Krause als Trümpele aus, und er gewinnt dadurch dem
großen Publikum gegenüber sein Spiel; vor der Kritik
wird er mit ihnen nicht bestehen können. So be-
dingungslos ihm diese zugeben darf, daß er ein Spiegel-
bild trüger und ungesunder Bestrebungen in der Dichtung
gibt, so wenig kann sie es hingegen lassen, daß ein
Kervinus dazu diene, Heuchelei und Blöde zu brandmarken.
Die Frage, inwieweit Vernunft und Wissenschaft die
biblischen Uebelstellungen in Erziehungsweisen be-
einflussen dürfen, kann unendlich im Gewande einer
Komödie, die wie in der vorliegenden sogar hin und wieder
hart die Grenzen des Schmanles kreuzt, abgehandelt werden.
Die Handlung des Stückes ist einfach und schlicht auf-
gebaut, die dramatische Entzweiung vollzieht sich bis auf
den etwas schleppenden zweiten Aufzug, lebendig und

(Versammlung des königlichen großen Dienstes Abends
7 Uhr 45 Minuten im Bankettsaal.)

Zu der
Abends 8 Uhr 30 Min.
stattfindenden Assemblée versammeln sich die am
königlichen Hofe vorgestellten fremden und einheimischen
Damen und Herren im Bankettsaal, die Herren der
4. und 5. Klasse, welche nicht in Begleitung ihrer
Damen erscheinen, sowie die in der Hofrangordnung
nicht mit inbegriffenen Herren im Ballsaal.

**Die anwesenden
Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses,
königliche Hoheiten,**
werden in der Assemblée die allgemeine Glück-
wünschungs-Cour entgegennehmen.

Nachmittags 1 Uhr:
von den Herren vom Civil: Uniform oder Hof-
kleid (Gala).
Die Herren vom Militair: Gala.
Die Damen: zu mantous.
Jede Krone wird für diesen Tag abgelegt.
Dresden, am 16. Dezember 1899.
Königliches Oberhofmarschallamt.

Anfahrt der Wagen:
Alle Equipagen fahren in das königliche Schloß
durch das nach der katholischen Hofkirche ge-
legene grüne Thor ein.

Abfahrt der Wagen:
a) Equipagen vom kleinen Schloßhofe durch
das Thor nach der Schloßstraße (Diener er-
warten die Herrschaften in der II. Etage zwischen
der Haupttreppe und der Oberhofmeisterin-
Treppe, Aufgang über letztere).
b) Equipagen der Herren Besoldeten und Staats-
minister vom kleinen Schloßhofe durch das Thor
nach dem Taschberg (Diener erwarten die
Herrschaften auf dem obersten Absatz der Ober-
hofmeisterin-Treppe).
c) Alle übrigen Equipagen vom großen Schloß-
hofe durch das Thor nach der Schloßstraße
(Diener erwarten die Herrschaften im Garde-
reiter-Wachsaal I. Etage, Aufgang über die
Kellertreppe).
Für die zu Fuß nach dem königlichen Schloße
kommenden Herren wird die Pforte Ude der Schloß-
straße und dem Taschberg geöffnet sein.

Gesetz,

die provisorische Forterhebung der Steuern und
Abgaben im Jahre 1900 betreffend;
vom 13. Dezember 1899.

Wir, Albert, von Gottes Gnaden König von Sachsen
u. s. w.
haben auf Grund des in der Abänderung einer Be-
stimmung des Gesetzes vom 5. Mai 1851 betreffenden
Gesetzes vom 27. November 1890 (S. u. L. S. 176 ff.) wegen der provisorischen Forterhebung
der Steuern und Abgaben im Jahre 1900 mit Zu-
stimmung Unserer getreuen Stände beschloffen und
verordnet hierdurch, wie folgt:

§ 1.
Im Jahre 1900 sind vorbehaltlich der definitiven
Regulierung durch das für die Finanzperiode 1900/01
zu erlassende Finanzgesetz, bis zum Erlasse dieses Ge-
setzes zu erheben:
a) die Grundsteuer nach vier Pfennigen nach jeder
Steuereinheit,

b) die Einkommensteuer,
c) die Steuer vom Gewerbebetriebe im Umher-
ziehen, — 600
d) die Schenksteuer, insgleichen die Uebergangs-
abgabe vom vereinsländischen und die Ver-
brauchsabgabe vom vereinsausländischen Fleisch-
werke,
e) die Erbschaftsteuer und
f) der Urfundenstempel.

§ 2.
Alle sonstigen Abgaben, Natural- und Geld-
leistungen, die nicht ausdrücklich aufgehoben sind oder
noch aufgehoben werden, bestehen vorchriftsmäßig
fort. Auch bleiben den Staatsklassen die ihnen im
Jahre 1899 in Vermögensverhältnissen ebenfalls bis
zum Erlasse des künftigen Finanzgesetzes für die
Finanzperiode 1900/01 zugewiesen.
Urfundlich haben Wir dieses Gesetz, mit dessen
Ausführung Unser Finanzministerium beauftragt ist,
eigenhändig vollzogen und Unser königliches Siegel
bedruckt lassen.

Gegeben zu Dresden, den 13. Dezember 1899.
(L. S.) **Albert.**
Bernert v. Baydorf.

Bekanntmachung,

die Zusammenfügung des Landtagsausschusses zu
Verwaltung der Staatsschulden betreffend,
vom 11. Dezember 1899.

Nach der von der Ständeverammlung vor-
genommenen Wahl des Landtagsausschusses zu Ver-
waltung der Staatsschulden ist derselbe in folgender
Weise zusammengesetzt:

Es sind gewählt worden:
a) aus der ersten Kammer:
als Mitglieder:
der Rittergutsbesitzer Domherr v. Trübschler auf
Dorfstadt,
der Rittergutsbesitzer Rittermeister a. D. v. Boden-
hausen auf Böhl,
der Ministerialdirektor a. D. Wirklicher Geheimer
Rath Meusel, Excellenz in Dresden;
als Stellvertreter:
der Oberbürgermeister Geheimer Finanzrath a. D.
Dentler in Dresden,
der Landeskassirer v. Dr. Schwab auf Deutschbaselitz,
der Rittergutsbesitzer Dr. v. Richter auf Rüdnitz;

b) aus der zweiten Kammer:
als Mitglieder:
der vorjährige Direktor des landwirtschaftlichen
Kreditvereins im Königreiche Sachsen, Ge-
heimer Hofrath Dr. jur. Rehnert auf
Rehlingen,
der Vorsteher der Handelskammer zu Plauen
i. B., Geheimer Kommerzienrath Georgi aus
Wplau;

als Stellvertreter:
der Rechtsanwält, Justizrath Opitz auf Treuen-
ebenen Theis,
der Privatist Max aus Polenz bei Neustadt.

Die Mitglieder haben durch Wahl aus ihrer
Mitte den Geheimer Hofrath Dr. jur. Rehnert zum
Vorsteher und den Rittergutsbesitzer Domherr
v. Trübschler zu dessen Stellvertreter bestimmt.
Nach Maßgabe von § 17 des Gesetzes vom
29. September 1834, die Errichtung der Staats-

schuldenkasse betreffend, wird dies hierdurch zur öffent-
lichen Kenntniß gebracht.

In der Person des bei dieser Kasse angestellten
Oberbuchhalters, des Kommerzienrath Friedrich Otmar
Dittrich ist keine Aenderung eingetreten.

Dresden, den 11. Dezember 1899.
Finanz-Ministerium.
v. Baydorf. Wundertlich.

Bekanntmachung,

die Anmeldung zu dem an der Königl. Turn-
lehrer-Bildungs-Anstalt in Dresden abzuhaltenden
Lehrkursus zur Ausbildung von
Turnlehrerinnen betreffend.

An der Königl. Turnlehrer-Bildungs-Anstalt zu
Dresden beginnt am 8. Januar 1900 ein Kursus zur
Ausbildung von Turnlehrerinnen.

Genehmigt um Zulassung zu denselben sind unter
Beifügung

1. des Geburts- oder Taufzeichens,
2. eines ärztlichen Zeugnisses über den Gesundheits-
zustand,
3. eines amtlichen Zeugnisses über die sittliche
Führung,
4. der Zeugnisse über die frühere Schulbildung, so-
wie über genossene turnerische Vorbildung
- und
5. eines selbstgefertigten Lebenslaufes
bei dem unterzeichneten Ministerium bis zum
31. Dezember 1899

einzureichen.
Dresden, am 29. November 1899.
Ministerium des Kultus und öffentlichen
Unterrichts.
von Seydewitz. Kuerbach

Nichtamtlicher Teil.

Schluss der Etatsberatung.

Nach viertägiger Dauer und schließlich vor einem
fast ganz geleerten Hause ist eine der seit Jahren
Etatsberatungen, die niemals vorgekommen sind, zu
Ende geführt worden. Zwar traten auch diesmal die
„großen“ Staatsredner aller Parteien, einer nach dem
andern, auf und hielten ein- bis zweistündige Vor-
träge, doch wurde über den Etat selbst noch weniger
gesprochen, als sonst schon bei der ersten Budgetbera-
tung üblich war. Wenn schließlich ein Redner
äußerte: „Ich komme jetzt auf den Etat“, so durfte
er sicher sein, die Heiterkeit der Abgeordneten zu er-
wecken.

Im Mittelpunkt der Debatte stand natürlich die
noch gar nicht vorliegende Flottenvorlage, die übrigen
Erörterungsgegenstände wurden nur in Epizoden be-
handelt. Unzweifelhaft aber war schon am zweiten
Beratungstage der Höhepunkt der Debatte erreicht,
am dritten Tage vermochte lediglich die große Rede
des Ministers Dr. v. Miquel ein allerdings hohes
Interesse des Hauses zu erwecken, während am vierten
Tage im wesentlichen nur Klatsche gehalten wurden;
leitetes trotzdem die beiden „größten“ Staatsredner,
die freimüthigen Gegenpäpste Richter und Ricker, auf-
traten. Auch sie vermochten keinen besondern Ein-
bruch zu machen, so sehr Dr. Richter sich bemühte,

den übrigen in dem Sinne deputierten Rednern ver-
bieten noch Erwähnung die Herren Karl Frieze (der
alte Heitmann), der diese prächtig geschüttelte, von seinem
Hause, der unter Thronen lüchelt, erfüllte Gabel in
werklicher, wenn auch hier und da etwas lazierter
Weise verkörperte, und Hel Vertja Blanden, die die
Brau des Probekandidaten frisch und gewandt darstellte.
Die Regie ließ hin und wieder zu wünschen übrig;
so hätte man vor allem eine glücklichere Innenleitung
des dritten Aufzuges erwartet. W. Voegen.

Goethe-Litteratur.

An der Tagesordnung steht die Litteratur über Goethe
einen mäßigen Wohlthatsbeitrag bereits fällt und demnach
noch ein Ausbau an diesen nötig wird, ist bekanntlich
nicht zu ändern. Jahr um Jahr weicht sich die Zahl
der Mitarbeiter am Werke der Ordnung, Demuthung,
Gefälligkeit und Kritik der Lebensarbeit des Dichters,
fraglicher scheint es, ob sich die Zahl der Leser in ent-
sprechendem Maße vergrößert. Auf alle Fälle muß man
sich der Berücksichtigung besonders erfreuen, deren Neu-
ausgaben verdienen, daß sie ihr Publikum gefunden haben,
und um der Verleger, vor allem aber um der Sache
willen wünschen, daß eben diese größeren und kleineren
Werke, deren Wert erwiesen ist, weitere Wirkung thun.
Beim herannahenden Fest möge auf einige solcher
Schriften hingewiesen sein, die sich in jüngster Zeit auf
unserem Büchermarkte zusammengedrängt haben. Namentlich
mit lebendiger Kenntniß des Dichters, mit feinsinniger
und unausdrücklicher Anordnung zusammengestellte kleine
Büchlein: Goethes Selbstzeugnisse zur Religion, über
seine Stellung zur Religion und zu religiösen Lehren,
von Th. Vogel (Leipzig, Druck und Verlag
von H. O. Traubner, 1900), das schon in fünfter Aus-
stattung in zweiter Auflage erschienen ist. Es ist voll-

durchfallend in die Verhandlung sehr ernster Dinge eingetreten... die geistige Anknüpfung des „Vorwärts“ hatte sich voraussetzen lassen, daß der Führer der Freisinnigen Volkspartei alles thun werde, um Herrn. Debel zu übertrumpfen.

Im Deutschen Reichstage ist seit kurzer Zeit leider die Heftigkeit eingegriffen und sie wird vom Präsidium in ziemlich weitgehenden Grenzen gebildet, daß die Person des Kaisers in die Debatte gezogen wird. Diesen Umstand haben sich nicht nur die Redner der Zentrumspartei und der Sozialdemokratie, sondern hat sich in geradezu unerhöhter Weise Hr. Eugen Richter zu nütze gemacht.

Man hat im Anschluß an die Kundgebungen der verschiedenen Fraktionsredner schon hier und da Vermutungen über das Schicksal der kommenden Flottenvorlage aufgestellt und ist zu dem Ergebnisse gelangt, daß die Ausschüsse dafür im großen und ganzen günstigere sind, als man aus den Vorkundgebungen schließen konnte.

Alles in allem mag man trotz mancher Unzutrefflichkeiten mit dem Ergebnisse der ersten Staatsberatung zufrieden sein. Auch der Angriff des konservativen Führers Grafen Limburg-Silrum auf den Reichskanzler hat noch in letzter Stunde einen Kommentar durch den Grafen v. Kintowitroem erhalten.

kommen richtig, wenn eine Empfehlung dieser so vorzüglichen als anspruchsvollen Arbeit hervorgeht, daß wir den großen Dichter und großen Denker hier, wo er von Anfang bis zu Ende selbst das Wort führt, als großen Kämpfer und harmonischen Schlichter schauen, der immer wieder zu den großen Fragen des Lebens zurückkehrt.

Das bereits weitverbreitete Buch „Zum Verständnis Goethes“, Beiträge von einem Kreis christlicher Freunde von Otto Bismarck (K. G. Alversteche Verlagsgesellschaft, Marburg, 1899), tritt in unveränderter fünfter Auflage hervor und wird als geistiges Vermächtnis eines Verstorbenen und als entscheidendes Zeugnis dafür, daß wie der Vater des Reiches, der geistige Leiter der Nation, bei der ersten Einführung des neuen Reiches nachdrücklich hervorgerufen hat: „Goethes Dichtungen aus den christlichen Kreisen

Der Krieg in Südafrika.

Während einige Blätter mit Bestimmtheit den Fall von Ladysmith behaupten, bringt das „Reuter-Bureau“ die allerdings unbefähigte Meldung von seiner Entsetzung. Es gewinnt fast den Anschein, als ob damit nur eine beruhigende Wirkung auf die Folge der letzten Niederlagen erregten Gemüther beabsichtigt wäre, denn es ist bei der bekannten Schnelligkeit, mit der das englische Kabel über Siege der Engländer zu berichten weiß, nicht anzunehmen, daß das Reuter-Bureau Kenntnis erhalte, zumal in einer Zeit, wo England alle Veranlassung hat, sein geschicktestes Ansehen möglichst schnell durch neue Siege wettzumachen.

Deshalb wird es auch erklärlich, daß England nun daran denke, die letzten verfügbaren Truppen zu mobilisieren. So soll neben der in Aussicht genommenen 7. noch eine 8. Division in Reserve aufgestellt werden, während man bereits davon spricht, daß England in den 18000 Mann starken Royal Marines, den Seefoldaten, noch eine verfügbare Reserve besitzt, die für Südafrika noch ganz gut 4000 bis 5000 Mann entbehren könnte.

Es ist schwer abzusehen, woher die Leute für diese Divisionen genommen werden sollen. Denn wir haben schon früher darauf hingewiesen, daß England bereits nahe an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit angelangt ist. Die Streitkräfte, die jetzt noch nach Südafrika geworfen werden können, sind militärisch so minderwertig, daß sie kaum in Hande sein werden, viel auszurichten und die Opferfreudigkeit allein kann die mangelnde Ausbildung nicht ersetzen.

Die neuesten Nachrichten wissen von einem Erfolg des Generals French zu berichten, den er am Mittwoch über die Buren bei Raanpoort davongetragen haben will. Sie lauten: London. Knüchel wird der Gesamtverlust der englischen Truppen an Toten, Verwundeten und Vermissten in der Schlacht am Roder River am Montag auf 817 angegeben.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Während einige Blätter mit Bestimmtheit den Fall von Ladysmith behaupten, bringt das „Reuter-Bureau“ die allerdings unbefähigte Meldung von seiner Entsetzung. Es gewinnt fast den Anschein, als ob damit nur eine beruhigende Wirkung auf die Folge der letzten Niederlagen erregten Gemüther beabsichtigt wäre, denn es ist bei der bekannten Schnelligkeit, mit der das englische Kabel über Siege der Engländer zu berichten weiß, nicht anzunehmen, daß das Reuter-Bureau Kenntnis erhalte, zumal in einer Zeit, wo England alle Veranlassung hat, sein geschicktestes Ansehen möglichst schnell durch neue Siege wettzumachen.

liegen und auf Raanpoort vorzürücken schienen. Die Engländer schloßen feste Kavallerieabteilungen und Artillerie vor. Die beiden Geschütze der Buren wurden nach zum Schwerigen gebracht. Die Kavallerie war die Buren zurück, die sich zum größten Teil in ihre früheren Stellungen zurückzogen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

— Nach einer Mitteilung in Nr. 48 der „Berliner tierärztlichen Wochenschrift“ ist vor einiger Zeit ein Tierarzt, der bei Vornahme der Fleischbeschau unterzogen wurde, die Eingeweide mit zu untersuchen, in eine Weibskraut von 150 M. verurteilt worden.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Tagesgeschichte.

Dresden, 15. Dezember. Gestern Abend fand bei Ihren Königlichen Majestäten in Villa Ströhen eine Soirée statt, an der Sr. Königl. Hoheit der Prinz Michael von Braganza sowie die Damen und Kavaliere vom Dienst teilnahmen und zu der eine Anzahl Damen und Herren der Hofgesellschaft mit Einladungen ausgegeben worden waren.

Heute vormittag kamen Sr. Majestät der König nach dem Residenzschloß und sahen militärische Manöver sowie die Vorträge der Herren Staatsminister, des Hofdepartementchefs und des Königl. Kabinettssekretärs entgegen.

Deutsches Reich.

Berlin. Se. Majestät der Kaiser wohnten vorgestern Abend dem Vortrag des Obersten Grafen von Battenburg in der Militärischen Gesellschaft bei und hörten gestern um 10 Uhr vormittags ab im hiesigen Schloß die Vorträge des Kriegsministers Generals v. Wogler und des Chefs des Militärkabinetts Generals v. Gahle. Um 1/2 11 Uhr empfingen Allerhöchstdieselben den Kaiser. Generalmajor in Schanghai Annapie in Rabenz.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit hat gestern ihre Sitzungen beendet. Der Bericht wird die Kommission in ihrer nächsten Sitzung beschließen.

als auf den vom Bundesrat einstimmig angenommenen Beschlüssen über den Schutz der Reichsweihen...

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Der Budgetausschuss hielt gestern vormittag eine Sitzung ab, der sämtliche Minister bewohnten.

Frankreich.

Paris. Staatsgerichtshof. Es wurden gestern mehrere Fragen vernommen, betreffend die dem republikanischen Komitee zum Zweck der Gründung eines verfassungsmässigen Parlamentes übergebenen Geldsummen.

Italien.

Rom. Der Papst hielt gestern vormittag ein öffentliches Konfitorium, um den neuen Kardinalen Francianova und Ruffini den Kardinalshut aufzusetzen.

Großbritannien.

London. Die Direktoren der Union-Linie und der Cable-Linie kamen überein, ihre Interessen durch eine Verschmelzung zu vereinigen.

York. Der Herzog von Devonshire hielt hier gestern eine Rede, in der er sagte: Wenn man auch bisher keine großen Erfolge der britischen Waffen konstatieren könne...

Englands Vor-sen verurtheilt, Beobachten alle Regierungen eine durchaus korrekte, neutrale Haltung.

Amerika.

New-York. Der „New-York Herald“ meldet aus Port of Spain: Auf dringendes Ansuchen des deutschen Konsuls in Caracas ging der deutsche Kreuzer „Storch“ zum Schutze der deutschen Interessen...

Sien.

Tolis. Nach der „Polit. Revue“ aus Tolio Ende Oktober zugehenden Nachrichten hat der „Kaiser“ von Korea in seinem Staate eine Verfassung promulgirt, die nichts als die Verkündung des vollständigen Absolutismus bedeutet.

Vom Landtage.

Dresden, 15. Dezember. Die Zweite Kammer beschloß sich heute in Gegenwart Ihrer Excellenzen der Herren Staatsminister v. Neßthum und Dr. v. Seydewitz mit der Hauptvorberatung über den mündlichen Bericht...

Örtliches.

Dresden, 15. Dezember.

In der gestrigen öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten führte der Vorleser Hr. Dr. Siedel den Bericht der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Begründung neuer Oberarztstellen für das Johannstädter und das Friedrichstädter Krankenhaus.

wurde die Legung von Gattstr. und die Aufstellung von Randeladern in der Wormaler Straße (3066 R.) genehmigt. Ferner erfolgte die Bewilligung einer Aufschubung von je 12 R. jährlich für Reinigung und Bewässerung der Alster...

In Erdgeschosse und im ersten Obergeschosse des Hauses König Johannstraße, Ecke der großen Schirgasse, hat die Firma „Anthrazitwerke GutsMuth & Co. in Berlin, Dresden und Hamburg neue Geschäftsräume eröffnet...

(Fortsetzung in der ersten Beilage.)

Etablissement I. Ranges für decorativen Ausbau Gesamtwohnungsanrichtungen Brautausstattungen.

HARTMANN & EBERT

Inhaber der Königl. Sächsischen Staatspatente

Victoriastrasse 28/30 DRESDEN Victoriastrasse 28/30.

Kunstgewerbliche Ausstellung Moderne Möbel Eigene Werkstätten und Zeichen-Ateliers.

Deutsch, der vor dem Weibe Germania nicht dahand als Geliebter, sondern sie schlug und tötete und nicht von ihr lassen konnte.

Militärische Literatur. „Das Leben des Generalfeldmarschalls Hermann von Boyen.“ Von Friedrich Reinecke. 2 Bände 1814-1848. Stuttgart 1899.

Fühlen und Denken seines Gelben als Familienhaupt und auf die Staatsgeschäfte einflusslosen Staatsbürgers wird er gerecht; die langen Jahre der Zurückgezogenheit und eine Schlussparaphrase v. Bonens haben hierzu die geeignete Veranlassung gegeben.

* Felix Draeseles zweite Symphonie (in F) wurde im letzten Kam.-Konzerte unter Leitung von Felix Weingartner zum ersten Male in München aufgeführt.

* Eine biologische Versuchskation in den Tiroler Alpen wird nach einer Mitteilung der „Botanical Gazette“ in der Nähe der Brenner Gasse im Gschnitz-Thal errichtet werden.

Station durch einen lokalen Alpen-Klub unterstützt worden ist. Die Untersuchungen werden in erster Linie auf die Anpassungsfähigkeit der Pflanzenarten an das Alpenlima gerichtet sein...

* Von der Jesup-Expedition, dieser großartigen wissenschaftlichen Unternehmung zum ethnologischen Erforschung der nordpazifischen Küstenländer, ist die Nachricht eingetroffen, daß Dr. Vertchold Lauffer nach einem zweijährigen Aufenthalt im Gebiete des Amur-Flusses und auf der Insel Sachalin nach erfolgreicher Beendigung seiner Studien in Peking eingetroffen ist.

* Eine Förderung der Erdbedenforschung ist durch die Stiftung der Amerikanerin Elizabeth Thompson geschehen. Es wurde dem amerikanischen Erdbedenforscher Prof. Mine eine Summe überwiesen, die zum Ankauf eines Horizontalpendels benutzt wurde.

Sonnabend, den 16. Dezember, findet in Königl. Opernhause eine Aufführung von Richard Wagners „Tristan und Isolde“ statt. Die Partie des König Marke“ hat für den erkrankten Hrn. Bertou Hrn. Rebaszka übernommen.

Schauspielhaus des Görnerische Weihnachtsmärchen „Ain Däumling“ zu ermäßigten Preisen in Scene. Abends gelangt neu einstudiert das dristufige Lustspiel „Die Sarglöcher“ von A. F. Arronge in folgender Besetzung zur Aufführung: Richard Wolke, Hermann, A. Wink, Elisabeth — Fr. Quinck, Paula — Fr. Tremont, Rotinski, Ostend — Fr. Bauer, Schreier — Fr. Diacco, Sturzbacher — Fr. Schuber, Auguste — Frau Wolff, Roder — Fr. Franz, Rita — Fr. Gerda, Eichmann — Fr. Gunt, Johann — Fr. Gebähr, Marie — Fr. Leder, Bertha — Fr. Schindler, Lohndörner — Fr. Oltich.

* Im morgenden IX. Symphonie-Konzert der Dresdener Gewerkschaftskapelle kommen folgende Kompositionen zur Aufführung: Ouverture 3. Op. „Die Raubkittler“ von Mozart; Sinfonie für Violin solo von Josef Haydn (Hr. Konertmeister Hoffmann); Bilder vom Rhein, moderne Suite von F. Schumacher; Symphonie Nr. 8 F-dur von L. van Beethoven; Ouverture 3. Op. „Der Rinkenländer“ von Siegfried Wagner; Andante cantabile a. b. Streichquartett op. 11 von F. Schubert; 2. Konzert Polonaise (E-dur) von Fr. Liszt.

Bücherschau.

Gerade noch rechtzeitig zum Herbst ist der zweite Band des auf drei Teile angelegten Werkes „Das neunzehnte Jahrhundert in Wort und Bild“ erschienen. Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong u. Co.

Die Fortsetzung der von Hans Kraemer in Verbindung mit tüchtigen Fachmännern herausgegebenen Politischen und Kulturgeschichte bezieht sich auf den Zeitraum von 1840 bis 1871. Im Umfang des ersten Bandes noch etwas überholend, ist der zweite von mehr als zwanzig Gelehrten u. bearbeitet; zu dem vom ersten Bande her bekannten Mitarbeitern sind u. a. noch der geh. Hofrat Pennise, der Anthropologe Prof. Herrn Kraatzsch und der geh. Legationsrat Dr. Wilhelm Sohn getreten.

das poetischen Vermögens Rolleggers ergeben, und sie ist daher vor allen den Besitzern der ersten Serie der Schriften, die den größten Teil der Hauptwerke umfaßt, zu empfehlen.

Zu den praktischen Büchern, die in gewissen Fällen bessere Weisheitsgaben sind als irgend ein zufälliges Produkt der Unterhaltungslitteratur, gehört ohne Frage auch D. Heder's „Neues deutsch-italienisches Wörterbuch aus der lebenden Sprache“.

Die schon mehrfach angezeigte, in hundert Lieferungen erscheinende zweite Folge von „H. R. Rolleggers Schriften“ (Leipzig, A. Stadmann) nähert sich, da zur Zeit die Lieferungen 71 bis 80 fertig vorliegen, ihrem Ende.

Alexander Koch's Bilderbuch für die Jugend im Alter von 5 bis 8 Jahren. 18 Farben- und 18 Schwarzdruckbilder mit Texten, gesammelt und gezeichnet von Franz Büding.

Das Bilderbuch für die Jugend im Alter von 5 bis 8 Jahren. 18 Farben- und 18 Schwarzdruckbilder mit Texten, gesammelt und gezeichnet von Franz Büding. Wien, Verlag der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Vermischtes.

Zur Rückreise Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen aus China schreibt der „Kölnische Anzeiger“: Prinz Heinrich von Preußen hat Shanghai in der letzten Woche verlassen und den Heimweg nach Deutschland angetreten.

Advertisement for 'ARTHUR KLEMM' Jeweler. Text: 'Anfertigung von Neuarbeiten und Reparaturen. ARTHUR KLEMM JUWELIER 6 SCHLOSS-STRASSE 6. Reichhaltiges Lager von Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.'

Wettbewerb für den Ausbau der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden. Nachdem die auf Grund der Preisüberschreibung vom 10. Juni 1899 rechtzeitig eingegangenen Projekte, 30 an Zahl, ordnungsgemäß in den öffentlichen Erdgeschossen der Königl. Kunstgewerbeschule in Dresden Akribie aufgestellt sind und in der Zeit vom 6. bis 9. November einer Vorprüfung unterzogen worden waren, trat am 13. November vorm. 9 Uhr das Preisrichterkollegium zu einer gemeinschaftlichen Sitzung behufs eingehender Prüfung der einzelnen Pläne zusammen.

Vergleichung der genannten Arbeiten und konnte nunmehr der erste Preis dem Projekte mit dem Motto: Kunst im Dienste der Arbeit, der zweite Preis dem Projekte mit dem Motto: Kunst im Dienste der Arbeit, der dritte Preis dem Projekte mit dem Motto: Kunst im Dienste der Arbeit zuerkannt werden.

Der Umgebungsansatz. Dabei legt er sich aber auch ziemlich frei über manche notwendige oder doch wünschenswerten Rücksichten der Zweckmäßigkeit und Konstruktion hinweg. Abgesehen davon, daß die Museum- und die Bibliotheksräume weniger Plätze enthalten als das Programm verlangt, muß es als unannehmlich erkannt werden, wenn sowohl die Heizkessel für den architektonischen, als auch für den Unterricht im Wandern, Ethnographie und Bergbauarbeiten von den Räumen der Höher getrennt und in verschiedenen Stockwerken untergebracht sind, wie es ein Zeichner in, wenn einer der verlangten Zeichnungen der Vorstufe gänzlich fehlt.

SLUB logo and text: 'Wir führen Wissen.'

Bekanntmachung.

Die Teilnehmer an den Fernsprechrichtungen des Ober-Postdirections-Bereichs Dresden sind seit dem 1. April 1896 mit den Teilnehmer an den Fernsprechrichtungen des Bezirks Leipzig — ausgenommen diejenigen in Gienberg (S. K.), Ruda (S. K.), Katsch und Gammelshausen — zugelassen.

Dresden, 14. Dezember 1895.
Kaiserliche Ober-Postdirection.
Halke.

Böhmisch-Sächsischer Kohlenverkehr. Tarif vom 1. April 1896.

Am 1. Januar 1900 tritt zum Zwecke und zu dessen Mahnung je ein Nachtrag (VII des VI) in Kraft. Es sind darin Beschlüsse für die neu aufgenommenen Betriebsstellen Böhmisch-Sächsischer Staatseisenbahnen und Schönbühnen der priv. Orlitz-Lager, Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, ferner eine Vermehrung des Frachtpreises Maria-Naichig-Niedergrund und ein anderweitiges Verzeichnis der Betriebsstellen der Sächsischen Schmalspurbahnen enthalten.

Die Nachträge können durch die beteiligten Verwaltungen und Stationen bezogen werden.
Dresden, den 14. Dezember 1895.
Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen,
Reg.-Str. II F 5042, als geschäftsführende Verwaltung.

Peterburger
Russische Gummi-Schuhe
von der
India Rubber Compagnie
empfehlen als Specialität
Knoke & Dressler, Dresden
König Johann-Strasse.

Görliker Waaren-Einkaufs-Verein. Für den Weihnachts-Tisch

empfehlen wir:
**Feinste geräucherte
Pommersche Gänsebrüste,**
vollschmeckend und ohne Haut, zart und weich, Pfund 210 Pf. im Ganzen.
Echte Straßburger Gänseleber-Pasteten
von J. Fischer, Straßburg, Terzine von 125 Pf. an.
Allerfeinste Gänseleber-Trüffelwurst,
Pfund 12 Pf. — im Ganzen.
Prachtvolle Präsent-Cervelatwürste,
Gothaer, Braunschweiger, Venzelfelder, Pfund von 150 Pf. an.
Die beliebtesten, hochfeinen
Land-Schinken,
mitdelfalzen, zart und haltbar, Pfund 110 Pf.
Echte Prager Delikatess-Schinken,
Pfund 130 Pf.

Auf vorherige Bestellung liefert dieselben unser Delikatessgeschäft, Prager Straße 24, auch geflocht über in Vorrath gehalten und fein garnirt mit Burgunder- oder Kammerland-Sauce.

Echte weiphalinger Kern-Schinken,
Pfund 140 Pf.
**Hochfeiner gross- und graukörniger
Bialuga-Malossol-Caviar,**
Pfund 10 Pf. —
Feinster geräucherter Lachs,
Pfund von 12 Pf. an.
Prachtvolle Präsent-Räucher-Sale,
Pfund 160 Pf. im Ganzen.
Feinste Riesen- und Mittel-Bricken,
1/2 Schd. 125 und 180 Pf.,
250 • 425

Delikates- und Fruchtkörbe, Stilleben,
äußere geschmackvoll und apart decorirt und arrangirt, zu sehr billigen Preisen.
Unter Delikatessgeschäft Prager Straße 24, gegenüber Stranvetzstr.,
empfangt für die Festtage große Sendungen
Wild und Geflügel,
englische und holländische Austern,
und empfiehlt ferner:

Mayonnaisen von Hummer und Lachs,
italienischen, russischen u. Kartoffel-Salat.
Fein garn. Platten m. Aufschnitt aller Art; — Hors d'oeuvres; —
Aspies von Geflügel, Pasteten, Hummer etc.; — schwedische
Cabarets; — feine garnirte Käseplatten etc. etc.
Sämmtliche Waaren sind schön und sehr geschmackvoll und fein garnirt
und pünktlich geliefert.
Gütige Bestellungen erbitten wir und möglichst frühzeitig.
12414

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart.

Zu Festgeschenken empfohlen: Gedanken und Erinnerungen.

Von
Otto Fürst von Bismarck.
Zwei Bände. In zwei eleganten Leinwandbänden Preis 20 Mark.
Liebhaber-Ausgabe auf gelbem Velinpapier in zwei hocheleganten Halbfranzbänden
Preis 30 Mark.

Wilhelm von Humboldt als Staatsmann.
Von
Bruno Gebhardt.
Zwei Bände. In zwei eleganten Halbfranzbänden Preis 24 Mark.

**Das Leben des Generalfeldmarschalls
Kernmann von Boyen.**
Von
Friedrich Meinecke.
Zwei Bände. In zwei eleganten Leinwandbänden Preis 22 Mark.

• • Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen. • •

Christstollen

in bekannter vorzüglicher Qualität,
als: Sultania- u. Mandelstollen, Kaiserstollen — I. u. II. Sorte —
empfiehlt

Carl Röder

Königl. Hofmündbäcker
Dresden, Galeriestr. 2. Tel. I, 1340.

König Johannstrasse, Ecke Schiessgasse 1, p. u. I.

Ausstellung Moderner Dauerbrand-Ofen

in Chamotte, Majolika, Marmor, Emalle, Nickel und Eisen
ist eröffnet und laden wir zur Besichtigung höflichst ein.

Anthracitwerke Gustav Schulze, G. m. b. H.

Centrale in Berlin.
Bestes und grösstes Anthracit-Special-Geschäft des Continents.
Eigene Anthracit-Separationswerke in Hamburg.

Gebrüder Liebert

Königliche Hoflieferanten
2 Bankstrasse 2.
Weihnachts-Ausstellung
von
Glaswaaren.

Sämmtliche Neuheiten von Kunstgläsern in grosser Auswahl.
Kristall-Tafelgeschirre für Ausstattungen.
Kunstverglasungen von Opalescent- und Kathedralglas
nach künstlerischen Entwürfen.

D schau uns an!

O schau uns an! Es ist zum Weinen!
Hier wohnt der Krüppelkinder große Scher,
Berühmt an Hülfe, Gütigkeit, Betrug,
Geldhat von Mutterliebe gar.
O schau uns an! Es ist zum Tränen!
Hier wohnt der Krüppelkinder große Scher,
Berühmt an Hülfe, Gütigkeit, Betrug,
Geldhat von Mutterliebe gar.
O schau uns an! Es ist zum Weinen!
Hier wohnt der Krüppelkinder große Scher,
Berühmt an Hülfe, Gütigkeit, Betrug,
Geldhat von Mutterliebe gar.
Um Liebesopfer für die 60 von uns
entgeltlich bezahlten verfallenen Kinder
werden auf herkömmliche und dringende alle
Hilfen gesendet Kinder und allen Wohl-
thäter gebeten.
Kriegsbars, Offizieren, Abent 1899.
Das Kinderkrüppelheim.
Braun,
Superintendent.
12400

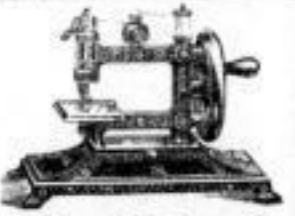
Visiten- Karten,

ausgeliefert in geschmackvollen
sauberen Packungen, auf ge-
brauchtem, besten Karton,
100 Stück 65 Pf.
und 75 Pf.
bis 1 Mt. 75 Pf.
Dieselben in der neuen
länglichen Form
100 St. von 1 Mk. an.
Bei Bestellung von 200 Stück
in einer Auflage gewähren
wir 20 % Rabatt.

J. Bargou
Söhne,
Wilsdruffer Str. 54,
am Postplatz. 11011



Vogelkäfige,
baju vorrathig
Ständer und Tische,
neue Muster, empfiehlt
Heinrich Schurig
Gasthofbesitzer
Seestraße 5 und Gr. Plauenische Str. 12.



Colibri
Praktische
Nähmaschine
für Mädchen von 8—14 Jahren.
Zieht sie einfach und dauerhaft con-
struirt, nicht in jedem Stoff gleich gut und
ist auch für praktische Zwecke verwendbar.
H. Niedenführ
Wollstraße 14. 12413

Kunst-Andali für
Autotypie, Zinkdrucken,
Holzschnitte, Galvanos.
Specialität: Schöner
Damen- u.
Kinder-
Porträts
Serielle, Kopie, Od.
Kunstverglasungen von Opalescent- und Kathedralglas
nach künstlerischen Entwürfen.
Specialität
Eisenstein-Aquarell-Porträts
für Medaillons und Nippen.

SECT MATHEUS MÜLLER
Hoflieferant
ELTVILLE R.H.
Besonders empfohlen
CHAMPAGNE, EXTRA, GERMANIA-SECT.
Zu beziehen durch die
Weinhandlungen.

Christstollen
allerfeinster Qualitäten!
Franzsemmeln
von Jettowitzer Gär,
von früh bis Abends stets warm.
Neul Feines Tafel-Gebäck: Neul
„Petit-Brötchen“.
Fein-Bäckerei. Tag- und Nachtbetrieb.
Hermann Angermann
Webergasse 35. Fernspr. 183, Amt I.

C. Bär & H. Beyer
28 Schloss-Strasse
schrägüber vom Kgl. Schloss, Ecke Sporerz. 28
empfehlen
als elegante Weihnachtsgeschenke
feine Schweizer Chocoladen in Originalverpackungen
von Ph. Richard (Neuchâtel), Améd Kohler (Lausanne), Peter (Vevey) sowie F. Marquis (Paris), alle: laques de chats,
petit suisse, Ginevra, Noisettes, five o'clock, Pralinés, L'Éclair, la barque, Extr'Acte etc.
Feinste Confituren, Specialitäten erster Metzger, Berliner und Strassburger Confiseurs.
- Aparte Bonbonnières. -

HEINRICH HESS,
Hoflieferant Sr. Maj. des Königs,
Seestr. 21 (Kaufhaus) part. & I. Etage.
Teppiche, Tischdecken, Divandeen,
Gardinen, Störes,
Möbelstoffe, Portièren,
Reise-, Wagen- und Schlittendecken.
Ziegen- und Angorafelle.
Aparte, reichste Auswahl. — Billigste Preise.

Damenhandschuhe von N. 1,50 an.
Herrenhandschuhe von N. 1,90 an.
Grösstes Special-Handschuh-Haus.
Ausverkauf.
Mein zweites Geschäft habe ich nunmehr vollständig aufgelöst, und verkaufe
ich das gesamte grosse Waarenlager zu sehr billigen zurückgesetzten Preisen in
meinem nunmehr alleinigen Geschäft.
8 Schloss-Strasse 8, rother Laden.
Günstigste Gelegenheit zum Einkauf prachtvoller Weihnachtsgeschenke. Von 3 Paar
ab hoch Rabatt. Elegante Kassetten gratis. Damen- u. Herrenhandschuhe in Sapp,
Dagkin, Siegenieder, Südde, Wüd- u. Waschlleder etc. Wundervolle Ballhandschuhe in
größer Auswahl, allen Längen, enorm billig: südde 12 Kn. 2,50 M., 16 Kn. 3,50 M.,
20 Kn. 4,50 M., Glasé ff. 12 Kn. 3,90 M., 16 Kn. 5,50 M., 20 Kn. 6 M. etc. Entzückende
Kladerhandschuhe, Fäustlinge in weiss und farbig. Berühmteste Fabrikate allerersten
Ranges. **Vorzügliche Handschuhwäsche. Hosenträger u. Cravatten**
in grossartiger Auswahl. 11907
Elisabeth Wesseler 8 Dresden, Schloss-Str. 8.
Versandt nach auswärts. Prompte Bedienung.

Weihnachtsgeschenke!
Specialität
Laterna magica
und grosse Auswahl Bilder.
Reparaturen billig.
Rentensch, Marionstrasse 36, part.
11602 **Kein Laden.**

Sammel-Album
für
illustrirte
Postkarten
hervorragende Neuheiten in eleganten, halbbunden Einbänden,
für 100 Postkarten 45 Pf.,
für 200 Postkarten Mk. 0,90,
1,50, 1,75 und 2,50,
für 300 Postkarten Mk. 2, 2,90
und 3,75,
für 600 und 800 Karten
Stück 2,90, 3,50,
dieselben in hocheleganten
soliden Einbänden
für 400 bis 1000 Karten
Stück 4,50, 5, —, 5,50, 6, —
und 10 Mark.
J. Bargou Söhne,
Wilsdruffer Strasse 54,
am Postplatz. 11760

Reiche Auswahl
praktischer
Weihnachtsgeschenke
nur bester Fabrikat
empfiehlt
Specialgeschäft für
Haus- u. Küchengeräthe
Gebrüder Göhler
Brunnenstrasse 4,
nächst dem Fährmannsplatz.

**Regen-
Schirme**
in grösster Auswahl
vom einfachsten bis elegantesten
empfiehlt die Schirmfabrik
Alwin Teuchert
Schlossstrasse 8.
11799

**Gardinen-
Spannrahmen**
machen das Plätten
der Gardinen entbehrlich
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.
11908

Pelz-Collier
in Thierform, „Nansen“
Silberfuchs 50-80 M.
die Imitation 30-40 „
Blaufuchs 100-300 „
Edel-Marder 100-130 „
Kreuz-Fuchs 60-70 „
Polar-Fuchs 40-50 „
Virgin-Fuchs 28-38 „
Skunks natur 40-70 „
Weiss Fuchs 50-70 „
Schwed. Fuchs 15 Mk.
Griesfuchs 11 Mk.
„Zum Pfau“
Robert Gaideczka,
Frauenstrasse 2,
Prager Strasse 46. 11515
Pelz-Collier Nansen.


Ein Phonograph
sollte in keiner besseren Familie fehlen. Er bietet eine interessante, abwechslungsreiche Unterhaltung und erfreut alt und jung.
Beste deutsche und amerikanische Fabrikate.
Prima Wozgen beipiekt und blank
auspfeift
H. Niedenführ
Strubestr. 9. 12200

**Württbg.
Metallwarenfabrik**
(über 2000 Arbeiter)
Versilberte und vernickelte Metallwaren.
Geislinger Argentan-Bestecke D. R. P. 76975.
Weihnachtsgeschenke.
Niederlage Dresden
Ecke Prager- u. Waisenhausstrasse.
Illustr. Preislisten gratis. 11611

Christstollen
in bekannter Gärte von nur bestem Material in
Sultania I u. II
Mandel I u. II
ff. Mohnstollen
blancet Marzipan und feine Lebkuchen. (Zentralpost 4679)
Franz Grosse, Conditorei,
Marschallstrasse 28.

Dr. Theinkard's
Lösl. Kindernahrung.
Rationelle Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung
günstiger Ernährungsergebnisse bei Säuglingen.
Stets guter Erfolg bei
Rhachitis, Scrophulose und Brechdurchfall. 3060
In grossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet.
Preis M. 1,20 und M. 1,90.
Vorrätig in den Apotheken und Drogerien.

Das beste und berühmteste
Toiletpuder ist
La VELOUTINE
Spezielle Poudre de Riz
mit Bismuth bereitet
Von **CH. FAY**, Parfumeur, 9, Rue de la Paix, Paris

Aug. Hofmann Inh. E. Mögel
Schiffelstr. 11. Dresden Schiffelstr. 11.
Ecke Quergasse

 Tafel-Service für 6 Pers. v. 16 Mk. an " 12 " " 25 " "	 Kaffee-Service für 2 Pers. v. 2,25 Mk. an. Grösstes Lager.	 Wein-Service für 12 Pers. v. 10 Mk. an. Stets zu ergänzen.	 Wasch-Geschirre bunt v. 3,30 Mk. an, über 200 Muster.	 Vasen, Jardiniere, Wandplatten u. s. w.
--	--	--	--	--

Braufestausstattungen — Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Weihnachtsverkehr.

Zu Weihnachten d. J. werden in der Zeit von
Freitag, den 22. bis Dienstag, den 26. Dezember 1899
einschließlich auf den Stationen

- Dresden Hauptst.
- Dresden Wettinerstr.
- Dresden-Neustadt, Sächsischer Bahnhof.
- Dresden-Neustadt, Leipziger Bahnhof und
- Dresden-Friedrichsbad

von am Tage vor dem Reiseantritt Fahrscheine an den Schaltern abgegeben und das Reisegepäck (auch auf zusammengestellte Fahrkarten) angenommen und besichert.

Die im voraus verkauften Fahrscheine dürfen aber erst am folgenden Tage benutzt werden; bei der Lösung ist jedoch anzugeben, ob die Reise an demselben oder am folgenden Tage angetreten werden soll.

Dresden, am 14. Dezember 1899. 11785
Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen,
II. Abteilung.
Wettkrüder. 12401

Auslösung Glauchauer Stadtschuldscheine

sind gezogen worden Lit. A Nr. 210, 229, 241, 259, 258, 416, 464, 567, 664, 673, 681 und 913 à 1000 Mk., Lit. B Nr. 1315, 1344, 1371, 1430, 1445, 1584, 1609, 1767, 1961, 1988, 2066, 2070 und 2076 à 500 Mk.

Die Rückzahlung der ausgelassenen Kapitalbeträge erfolgt vom 31. Dezember d. J. ab

- bei der Direktion der Fideicommiss-Gesellschaft in Berlin.
- • • Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig und
- • • Stadtkassen in Glaucha.

Mit dem 31. Dezember d. J. hört die Verzinsung der ausgelassenen Kapitalbeträge auf.

Von den früher ausgelassenen Schuldscheinen sind noch nicht zur Einlösung vorgelegt worden Lit. B Nr. 1276 und 1418.

Glauchau, den 29. November 1899.
Der Stadtrath.
Seif, Bürgermeister. 11524

Bekanntmachung.

ausgelassene Schuldscheine der Anleihe der evangelischen Schulgemeinde Baunzen betr.

Bei der am 17. Juli 1898 erfolgten planmäßigen 10. Auslösung der Schulverschreibungen der 5 1/2 % Baunzener Schulanleihe des Jahres 1887 sind folgende Nummern gezogen worden:

- Lit. A à 500 Mk. Nr. 51, 113, 117, 220, 266, 357, 365, 464, 555, 592, 601, 640, 654, 716.
- Lit. B à 200 Mk. Nr. 11, 23, 27, 32, 88, 118, 140, 154, 164, 167, 196, 226, 287, 347, 449, 469, 483, 624, 706, 715, 837, 841, 856.

Vom 31. Dezember 1899 werden die auf diesen Schulverschreibungen bemerten Kapitalbeträge jährlich und gegen Rückgabe der Schuldscheine, sowie der dazu gehörigen Zinsscheine und der noch nicht fälligen Zinsscheine bei folgenden Stellen, als: Stadtkassen in Baunzen, Landständische Bank des Kgl. Sächs. Königreichs in Baunzen, und deren Filiale in Dresden, Bankgeschäft G. G. Oehdemann in Baunzen, Lübau und Zittau, Bankgeschäft G. O. Reinhardt in Baunzen, Bankgeschäft Schmidt u. Wottschalk in Baunzen, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig und Lübau und deren Filialen in Baunzen, Neugersdorf und Zittau ausgezahlt werden.

Dies wird unter Kündigung der betreffenden Schuldbeträge mit dem künftigen bekannt gemacht, daß die Verzinsung der ausgelassenen Schulverschreibungen mit dem 31. Dezember 1899 aufhört.

Weiter wird bekannt gegeben, daß von den früher ausgelassenen und gefälligten 5 1/2 % Schulverschreibungen

- Lit. A à 500 Mk. Nr. 309, ausgelöst am 8. Juli 1898 und fällig am 31. Dezember 1898,
- Lit. B à 200 Mk. Nr. 509, ausgelöst am 18. Juli 1897 und fällig am 31. Dezember 1897,
- Lit. B à 200 Mk. Nr. 838, ausgelöst am 8. Juli 1898 und fällig am 31. Dezember 1898.

zur Einlösung noch nicht präsentiert worden sind. Die Inhaber dieser Schuldscheine werden daher aufgefordert, die betreffenden Kapitalbeträge bei den vorgenannten Auszahlungstellen gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinsscheine und Zinnscheine zu erheben.

Baunzen, am 18. Juli 1899.
Der evangelische Schulausschuß.
Geertloß, Vorsteher. 6

Vereinigte Bankner Papierfabriken.

Ter am 2. Januar d. J. fällig werdende Coupons unserer Schuldscheine gelangt vom 10. d. M. ab

bei unserer Kasse, der Landständischen Bank zu Baunzen und deren Filiale in Dresden, Herrn G. G. Oehdemann Baunzen, Lübau und Zittau i. S., der Dresdener Bank in Dresden und Herrn Better & Co. in Leipzig

zur Einlösung.
Baunzen, am 14. Dezember 1899. 12406

Die Direktion
der Vereinigten Bankner Papierfabriken.

Allersdorfer Werke.

Die Ende dieses Jahres fälligen Pfandbriefe Nr. 20 unserer ersten, sowie Nr. 3 unserer zweiten 4 1/2 %igen Prioritätsanleihe werden mit Mk. 22,50 per Stück bereits vom

16. d. M. ab und die ausgelassenen Schulverschreibungen Nr. 46, 91, 98, 95, 112, 142, 153, 164, 177, 192 der ersten, sowie Nr. 19, 24, 26, 80, 87, 155, 165, 167, 171, 174 der zweiten 4 1/2 %igen Prioritätsanleihe mit Mk. 1000 per Stück vom

31. d. M. ab außer bei unserer Gesellschaftskasse in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, in Dresden bei der Sächsischen Bank zu Dresden,

in Sorau N.-L. bei dem Bankhause Rade & Co. eingelöst. Vom 1. Januar 1900 ab hört die Verzinsung der ausgelassenen Schulverschreibungen auf.

Ndr.-Allersdorf, den 14. Dezember 1899.

Allersdorfer Werke.

Der Vorstand: G. Gülde. 12402

J. Bernásek.

Spezialist: Anfertigung feiner Damen-Garderobe.
Falkenstrasse 21, I.

12394

Dresdner Bankverein.

Action-Kapital 12,000,000 Mk.

Wir verzinzen Baar-Einlagen auf Depositenbücher

- bei täglicher Verfügung . . . mit 3 pSt.
 - „ einmonatlicher Verfügung . . . mit 3 1/2 pSt.
 - „ dreimonatlicher Verfügung . . . mit 4 pSt.
- pro anno
ipsofacto.

Dresden, December 1899.

Dresdner Bankverein.

Waisenhausstraße 21.

Philipp Elimeyer

Commandite des A. Schaffhausen'schen Bankvereins, Berlin u. Köln,
Prager Strasse 5, I. Marschallstr. 1, part.

Sämmtliche am 1. Januar 1900 fälligen
Coupons werden bereits von jetzt ab an
meinen Kassen eingelöst.

Dresden, im Dezember 1899. 12164

Johannes-Berein.

Vermittlungsstelle für weibliche Arbeiten.
Victoria-Strasse 22.

Verkauf von Handarbeiten, Malereien, sowie aller Fantasie-Artikel, pünktliche und tadelloste Ausführung von Bestellungen aller Art.

Anfertigung von Babykleidern, Kinderkleidern, Schürzen etc., Nähen, Ausbessern von Leib- und Osundwäsche (Werdinen), Namentiden, Wäschezeichen, Kostüren von Tüchern, Kissen etc., Rumpfköpfen in Leinen, Tarnstoff, Seide und Wolle, Strick- und Häfelarbeiten einfacher und feinerer Art, Anlangen und Fertigkeiten einfacher wie feinerer Handarbeiten. 11508



Juwelen-, Gold- u. Silberwaaren Alfred Roesner

Hofjuwelier
Dresden, Schlossstrasse 7.
(Sächsische Bank)

Für schwache Augen empfohlen Isometropie Gläser.

Man sieht damit klarer, ruhiger und ohne Ermüdung



Kleinerverkauf: M. Tauber's optisch-oculist. Institut.
Leipzig, Grimmaische Str. 21. Dresden, Schloßstr. 20. 12391

CHOCOLAT MENIER

Das beste Frühstück.

Neuheiten eleganter Cassetten

mit Briefbogen, Karten und Couverts.

Weihnachts-Cassetten mit 50 Briefbogen und 50 Couverts, weiß 50 Pf., bedruckte in Damenformat, sehr preiswerth, 50 Pf., bedruckte in Herren-Format, 28 x 20 cm, mit 25 Bogen, 25 Karten und 50 Couverts 1 Mk., bedruckte feinste Ausführung, 100 Bogen und 100 Couverts, Eisenblech und Holz, 2 Mk. 25 Pf.

Geschmackvolle Cartons mit 25 Briefbogen und 25 Couverts, in Eisenblech, Holzmaser und farbig, Carton 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., mit 50 Bogen und 50 Couverts, Carton 60 Pf., 75 Pf., 90 Pf. und 1 Mk.

Elegante Cassetten in Damenformat, in Eisenblech und farbig, Carton 45 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 10 Pf., 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Cassetten mit Briefbogen und Couverts mit geschmackvollen Prägungen, als Rosen, Bergkristalle, Waldspiegel etc., Carton 40 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 10 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Originelle Cassetten mit Bogen, Karten und Couverts, als Rahlberit, Cassetten mit Welt, 50 Pf., Reisekoffer-Cassette 80 Pf., Tausendfüßler-Cassette 1 Mk. 50 Pf.

Hohelegante Cassetten mit sehr reichlichem Inhalt, Carton 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk. 50 Pf.

Uebersee-Cassette, 4 Bogen und 1 Couvert dringen unter 25 Couverts 20 Pf.

Kurze Mittheilungen, mit 50 Kartenbüchern, perforirt und gumirt, Carton 45 Pf.

Billet de Correspondence, mit Karten und Couverts, in weiß und farbig, sowie verziert, Carton 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 10 Pf.

Pêlo mèle Kinder-Cassetten, Carton 50 Pf., 45 Pf. 12014

J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.

Gasthaus „Zum Trompeterschloßchen“

Dresden.
Kleinerbier Bürgerliches Gasthaus I. Rang.
30 Zimmer mit guten Betten von 1,25 Mk. anwärts ohne Berechnung von Tisch und Service.
Größte Ausspannung der Residenz.
Besitzer W. Weidholz.

Von
Ofen-
und
Wandschirmen
etc. ist große Auswahl eingetroffen.
R^{eddy} Seelig & Co.
22 Prager Strasse 22.

12097

Dritte Beilage zu N 291 des Dresdner Journals. Freitag, den 15. Dezember 1899, abends.

Dresdner Börse, 15. Dezbr. 1899.

Deutsche Staatspapiere.	
Deutsche Reichsanleihe	3 83,50
do. abg. unabh. 5% 1900	3 86,10
do. 3% Rente 1900	3 86,10
do. 4% 1900	3 86,25
do. 4% 1905	3 86,75
do. 4% 1910	3 89,00
do. 4% 1915	3 89,50
do. 4% 1920	3 89,50
do. 4% 1925	3 89,50
do. 4% 1930	3 89,50
do. 4% 1935	3 89,50
do. 4% 1940	3 89,50
do. 4% 1945	3 89,50
do. 4% 1950	3 89,50
do. 4% 1955	3 89,50
do. 4% 1960	3 89,50
do. 4% 1965	3 89,50
do. 4% 1970	3 89,50
do. 4% 1975	3 89,50
do. 4% 1980	3 89,50
do. 4% 1985	3 89,50
do. 4% 1990	3 89,50
do. 4% 1995	3 89,50
do. 4% 2000	3 89,50

Kursnotizen.	
1875	96,50
1880	94,50
1885	94,50
1890	94,50
1895	94,50
1900	94,50
1905	94,50
1910	94,50
1915	94,50
1920	94,50
1925	94,50
1930	94,50
1935	94,50
1940	94,50
1945	94,50
1950	94,50
1955	94,50
1960	94,50
1965	94,50
1970	94,50
1975	94,50
1980	94,50
1985	94,50
1990	94,50
1995	94,50
2000	94,50

Kursnotizen.	
1875	96,50
1880	94,50
1885	94,50
1890	94,50
1895	94,50
1900	94,50
1905	94,50
1910	94,50
1915	94,50
1920	94,50
1925	94,50
1930	94,50
1935	94,50
1940	94,50
1945	94,50
1950	94,50
1955	94,50
1960	94,50
1965	94,50
1970	94,50
1975	94,50
1980	94,50
1985	94,50
1990	94,50
1995	94,50
2000	94,50

Kursnotizen.	
1875	96,50
1880	94,50
1885	94,50
1890	94,50
1895	94,50
1900	94,50
1905	94,50
1910	94,50
1915	94,50
1920	94,50
1925	94,50
1930	94,50
1935	94,50
1940	94,50
1945	94,50
1950	94,50
1955	94,50
1960	94,50
1965	94,50
1970	94,50
1975	94,50
1980	94,50
1985	94,50
1990	94,50
1995	94,50
2000	94,50

Kursnotizen.	
1875	96,50
1880	94,50
1885	94,50
1890	94,50
1895	94,50
1900	94,50
1905	94,50
1910	94,50
1915	94,50
1920	94,50
1925	94,50
1930	94,50
1935	94,50
1940	94,50
1945	94,50
1950	94,50
1955	94,50
1960	94,50
1965	94,50
1970	94,50
1975	94,50
1980	94,50
1985	94,50
1990	94,50
1995	94,50
2000	94,50

Kursnotizen.	
1875	96,50
1880	94,50
1885	94,50
1890	94,50
1895	94,50
1900	94,50
1905	94,50
1910	94,50
1915	94,50
1920	94,50
1925	94,50
1930	94,50
1935	94,50
1940	94,50
1945	94,50
1950	94,50
1955	94,50
1960	94,50
1965	94,50
1970	94,50
1975	94,50
1980	94,50
1985	94,50
1990	94,50
1995	94,50
2000	94,50

Oresdner Börse, 15. Dezbr. 1899.

Wienbehaupriortitäten, Kung-a-epit 3 1/2 % ...

Die im Kursblatt von Industriellen vorgedruckten Ziffern bezeichnen die Abkürzungen der Wert...

Börsenbericht vom 15. Dezember. Nach dem die gestrigen Abends...

Berlin, 15. Dezember. (Schlagart.) 12 Uhr 30 Min. Kredit 234,25 ...

Neueste Börsennachrichten. Leipzig, 15. Dezember. (Schlagart.) Staatspapiere. 2 1/2 % ...

Staatlicher Kage 1140, Österreichische Bank a. Staatsnoten 169,20 ...

Frankfurt a. M., 15. Dezember. (Offizielle Schlagart.) Deutscher Kredit 234,80 ...

Berlin, 15. Dezember. Auf niedrigeren Standes Aktienmarkt demochte der heutige Verkehr eine ziemlich feste Haltung...

Das anhaltende Frohwitter und auf die Rechnung, daß das Kohlenheißer für die Ermessung der Ende Juni 1900 ab...

Wien, 15. Dezember. (Schlagart.) Der offizielle Markt. Oker. Papierrent. 98,65 ...

Berlin, 15. Dezember. Auf niedrigeren Standes Aktienmarkt demochte der heutige Verkehr eine ziemlich feste Haltung...

Produktenpreise in Dresden. 14. Dezember, mittags 3 Uhr. Weizen per 1000 kg netto, weißer 150-155 ...

Wien, 15. Dezember. (Schlagart.) Der offizielle Markt. Oker. Papierrent. 98,65 ...

Berlin, 15. Dezember. Auf niedrigeren Standes Aktienmarkt demochte der heutige Verkehr eine ziemlich feste Haltung...